



## Das Versprechen

### Das Versprechen

Ich stand von Herzenslast gebeugt,  
von keiner Rettung überzeugt,  
verzweifelt in den alten Sorgen  
vor einem tief ergrauten Morgen.

Im fahlen Licht gezählter Tage  
begrub ich einst die Lebensfrage,  
nun wartete ich angesichts  
des nahen Unheils auf das Nichts.

Doch als der große Regen kam,  
mich sanft in seine Arme nahm,  
da flüsterte er mir ins Ohr:  
"Sei nun bereit, hab nichts mehr vor.

Ich wasche dich vom Leben rein,  
du wirst bald wieder bei mir sein.  
Zum Lebensgrund kehrst du zurück -  
ich schenke dir ein neues Glück."

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).